

Im Auftrag des
Land
Burgenland



volkshilfe.
BURGENLAND



☎ 02682/61569 • center@volkshilfe-bgld.at

Das mobile Demenzteam der Volkshilfe Burgenland

- **Mobiles Demenzteam der Volkshilfe Burgenland besteht seit März 2008**
- **Klinisch-psychologische Demenzdiagnostik**
- **Befundungen**
- **Klinisch-psychologische Behandlungen im Einzelsetting im Sinne von**
 - kognitivem Training
 - Biografie-Arbeit
 - Validation
- **Angehörigenberatung und Entlastung**



Der Weg zur „Demenzfreundlichen Gemeinde“

- **Bewusstseinssteigerung durch Praxiserfahrung / Kontakt mit KlientInnen und Angehörigen**
 - „Demenzhilfe“ in einem größeren Rahmen
- **Seit dem Jahr 2019 wurde am Projekt gearbeitet und Ideen zu der Umsetzung gesammelt**



Der Weg zur „Demenzfreundlichen Gemeinde“

Ziele:

- **Reaktion auf steigende Anzahl an DemenzklientInnen**
- **Deutliche Sensibilisierung der Bevölkerung**
- **Aufmerksamkeit für das Thema**
- **Enttabuisierung**
- **Gewinn von NetzwerkpartnerInnen in der Bevölkerung**
 - **Ärzte, Polizei, Feuerwehr, Vereine, Schulen**



Die Auszeichnung „Demenzfreundliche Gemeinde“:

„Die Gemeinden sollen ausgezeichnet werden, weil sowohl nach innen als auch nach außen klar transportiert wird, dass man sich langfristig mit dem Thema beschäftigt und das Thema Demenz aus der Ecke der Stigmatisierung herausnehmen möchte!“



Beispiele

Kassiererin im Supermarkt wird bewusst, dass es sich bei einer alten Dame, die an der Kassa mit gefülltem Einkaufswagen vorbeigeht, nicht um eine Ladendiebin handelt, sondern um eine womöglich demente Dame.

Der Polizist, der einen alten Herrn im Nachtgewand im Freien umherirren sieht, weiß wie er im besten Fall reagieren könnte um den alten Mann zu beruhigen.

Kinder, die den Eltern nun erklären können, auf welche Art und Weise man mit der Oma umgehen kann.



Werkzeuge

Vorträge

Workshops

Sprechtage in Einzelsettings

Aktivitäten

- *Die Gemeinden können aus einer Liste auswählen und so das Setting individuell abstimmen.*
- *Die Informationen über die einzelnen Werkzeuge sollen immer breit in der Öffentlichkeit kommuniziert werden.*



AKTIVITÄT  1

Die Aktivitäten

1. Fachvortrag Demenz „allgemein“ (1)
2. Weiterer Fachvortrag (1 von Auswahl)
 - A. Demenz kindgerecht erklärt
 - B. Burnoutprävention für pflegende Angehörige
 - C. Entspannung
3. Sprechstunde Demenz (4)
4. Sprechstunde HKP (4)
5. Demenzworkshop Gemeinde/Gemeinde-Ehrenamtliche/Vereine (1)
6. Demenzworkshop Arzt/Ärztin (1)
7. Demenzworkshop Feuerwehr/Polizei (1)

AKTIVITÄT  2 AUSWAHL A

8. Demenzworkshop
Leitbetriebe/Nahversorger/Bank/Gasthaus (1)
 9. Demenzworkshop Schule(n) (1)
 10. Generationenaktivitäten (3 von Auswahl)
 - A. Liedernachmittag
 - B. Tanznachmittag
 - C. Kaffeerrunde
 - D. Kreativnachmittag
 - E. Brainwalk
- Optional:*
11. Angehörigenstammtisch (4)
 12. VimA-Gedächtnistrainings (1x/W - 1,5h - 10 Treffen)



Der Ablauf

- Projektzeitraum ist grundsätzlich ein Jahr (COVID19 beachten)
- Zuerst soll eine breite Informationsbasis geschaffen werden (Vorträge)
- Danach sollen die Zielgruppen gezielt angesprochen werden (Workshops)
- In der letzten Phase soll die Projektverantwortung auf die Gemeindeebene übertragen werden (Aktivitäten)



Die Pilotgemeinden



Siegendorf
Verhältnismäßig große
Industriegemeinde



Stegersbach
Tourismusgemeinde



Unterkohlstätten
Streusiedlungsgemeinde





DEMENZ FREUNDLICHE GEMEINDE

